



Kolpingstadt  
**Kerpen**  
Der Bürgermeister

Sehr geehrte Eltern,

wie angekündigt, hat eine gutachterliche Raumluftmessung stattgefunden. Leider wurde dabei festgestellt, dass die Schimmelbelastung rund 10% über dem Grenzwert liegt. Dies ist zwar für gesunde Menschen vollkommen unbedenklich, für vorerkrankte Menschen liegt jedoch keine verlässliche Empfehlung vor, ob dieser erhöhte Wert gesundheitlich bedenklich ist.

Deshalb wird die Kolpingstadt Kerpen die Schule zum Schuljahresbeginn vorsorglich nicht für die Nutzung freigeben. Die daraus resultierenden Belastungen für Sie und Ihre Kinder sowie für den reibungslosen Schulablauf sind mir durchaus bewusst und ich bedaure dies sehr. Zum Schutz der Schülerinnen und Schüler halte ich diesen Schritt jedoch für erforderlich.

Die Quelle der Schimmelbelastung ist derzeit nicht erklärbar. Als Sofortmaßnahme werden auch in den Gängen der betroffenen Bereiche alle Holzvertäfelungen, die Trägergestelle und die Dämmung entfernt. Sofern sich im Laufe der Arbeiten weitere potentielle Quellen zeigen, werden auch hier sofort Maßnahmen zur Beseitigung ergriffen. Nach einer erneuten Grundreinigung wird eine weitere Raumluftmessung durchgeführt.

Um den Schulbetrieb schnellstmöglich wieder aufnehmen zu können, hat diese Maßnahme oberste Priorität für alle Beschäftigten im Baubereich der Kolpingstadt Kerpen. Bei aller gebotenen Eile muss das Ziel, die erhöhte Schimmelbelastung dauerhaft zu beseitigen, im Vordergrund stehen. Ich gehe davon aus, dass das Schulgebäude mindestens bis zum 18.08.2023 für den Schulbetrieb nicht zur Verfügung steht.

Ich werde Sie über den weiteren Verlauf der Arbeiten informieren und hoffe auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Thomas Marner  
Erster und Technischer Beigeordneter